

GEMEINDE EGELSBACH

Bau- und Umweltausschuss



Egelsbach, 02.05.2019

GESAMTE NIEDERSCHRIFT

der 19. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses
am Dienstag, 30.04.2019, 20:04 Uhr bis 21:52 Uhr
im Raum 25 des Rathauses

Anwesenheiten

Vorsitz:

Bareuther, Martina (SPD)

Anwesend:

Fink, Mathias (WGE)

vertritt Kölle, Stefan (WGE)

Janko, Waldemar (CDU)

Klose, Andrzej (GRÜNE)

vertritt Strobel, Jörg (GRÜNE)

Kühnel, Herbert (GRÜNE)

Kurpiela, Bernhard (CDU)

Schweitzer, Andreas (FDP)

ab 20:24 Uhr

Seib, Rolf (WGE)

Vogt, Axel (FDP)

vertritt Gv. Schweitzer, Andreas (FDP) bis 20:24 Uhr

Zscherneck, Claudia (SPD)

Entschuldigt fehlen:

Kölle, Stefan (WGE)

Strobel, Jörg (GRÜNE)

Vom Gemeindevorstand anwesend:

Wilbrand, Tobias

Bettermann, Irmgard

Becker, Valentin

Bergerhausen, Klaus Dieter

Braukmann-Best, Inge

Fink, Helmut

Fritzsche, Werner

Von der Gemeindevertretung anwesend:

Klein, Wolfgang (LINKE)

Von der Verwaltung anwesend:

Mesch, Uta (Schriftführung)

Gäste:

Freudl, Klaus vom Büro Klaus Freudl, Verkehrsplanung

Die stellv. Ausschussvorsitzende Martina Bareuther eröffnet die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses um 20:04 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Zu Beginn der Sitzung sind 9 Ausschussmitglieder anwesend. Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und das Gremium beschlussfähig ist.

Die Vorsitzende teilt mit, dass der **Gemeindevorstand die Vorlage VL-07/2019** betr.: „Bauleitplanung der Gemeinde Egelsbach, Bebauungsplan 46c „Gewerbepark Mühlloh“; Abwägungsbeschluss über die eingegangenen Stellungnahmen, Satzungsbeschluss vorbehaltlich des 2.städtebaulichen Vertrages, Inkraftsetzen des Bebauungsplanes“ **bis auf Weiteres schiebt**, da die Verträge noch nicht unterzeichnet sind.

Die Vorsitzende informiert, dass zu **TOP 06 „Verkehrsentwicklungsplan /Mobilitätsplan Egelsbach 2030“** der externe Referent, Herr Freudl, anwesend ist und schlägt daher vor diesen TOP nach Vorne zu ziehen und **unter TOP neu 02 zu beraten und beschließen**. Gegen diese Vorgehensweise erheben sich keine Einwände.

Es liegen keine weiteren Änderungs- und Ergänzungswünsche vor, es werden keine Einwände gegen die so geänderte Tagesordnung erhoben. Die Tagesordnung wird daher wie folgt einstimmig genehmigt:

Tagesordnung

öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen und Anfragen
- 1.1 Mitteilungen der Vorsitzenden
- 1.2 Mitteilungen des Gemeindevorstandes
- 1.3 Anfragen
2. Verkehrsentwicklungsplan/Mobilitätsplan Egelsbach 2030 (VL-11/2019)
3. aktueller Sachstand Freibad Egelsbach
4. Sachstand Leitbilddiskussion
5. Besprechung Themen aus der Sonder-Bau- und Umweltausschusssitzung vom 28.10.2018

Sitzungsverlauf

öffentliche Sitzung

1.	Mitteilungen und Anfragen
-----------	----------------------------------

1.1	Mitteilungen der Vorsitzenden
------------	--------------------------------------

Es liegen keine Mitteilungen der Vorsitzenden vor.

1.2	Mitteilungen des Gemeindevorstandes
------------	--

Auf dem Motrak-Gelände haben die Baumaßnahmen begonnen. Dort wird ein im Jahr 2014 genehmigter und 2017 bis 2019 verlängerter Bauantrag für einen 799 qm großen Lebensmittelmarkt umgesetzt. Nach dem Kenntnisstand des gemeindevorstandes gibt es Verhandlungen mit Netto. Dies steht aber noch nicht fest.

Für den ehemaligen Toom-Baumarkt gibt es eine Übergangslösung mit einem Möbelmarkt. Die Nutzungsdauer soll auf 3 Jahre begrenzt sein, bis ein neues Konzept für diese Fläche gefunden ist.

Für das Gelände der ehemaligen Pferdetränke hat ein neuer Pächter eine Gewerbeanmeldung vorgelegt. Die Bedenken der Bauaufsicht wurden vorerst ausgeräumt, so dass dort wiedereröffnet wird. Das Verfahren zum Verkauf ist vor Gericht nach wie vor schwebend.

Die Sanierungsmaßnahmen am Schwallwasserbehälter sind weitestgehend abgeschlossen. Nach heutigem Stand kann das Freibad wie geplant eröffnen.

Die Ausschreibung der barrierefreien Bushaltestellen zuzüglich der Querung der Schulstraße an der Judengasse war erfolgreich. Die Bauarbeiten werden nun terminiert.

Die Bauarbeiten an der Radschnellverbindung laufen nach Plan und gehen jetzt in den nächsten Bauabschnitt. Die Bäume, die in der Georg-Wehsag-Straße weichen müssen, können nicht mehr umgepflanzt werden. Der Regionalverband wird der Gemeinde Bäume in gleichem Umfang im Herbst, wenn die Pflanzung mehr Sinn macht zur Verfügung stellen. Die Gemeinde Egelsbach kann sich die Bäume aussuchen.

Der nächste Bauabschnitt für die Friedhofsmauer des jüdischen Friedhofs wird in Angriff genommen. Der Gemeinde entstehen keine Kosten.

In der Woogstraße ist die Verfeuerungsanlage einer Schreinerei wegen Umweltproblemen versiegelt worden. Sie darf bis auf weiteres nicht mehr genutzt werden.

1Der Aktionstag „Sauberes Egelsbach“ wurde sehr gut angenommen. Rund 30 Personen haben in zwei Stunden zwei Pritschenwagen voll Müll eingesammelt. Der nächste Termin am 21.09.2019 soll noch aktiver beworben werden.

Die Schließung des Wertstoffhofes am Ostersonntag war im Abfallkalender angekündigt und wird seit Jahren so gehandhabt.

1.3	Anfragen
------------	-----------------

Gv. Axel Vogt (FDP) fragt nach Planungen zur Radschnellverbindung Abschnitt Bahnhof bis Gemarkungsgrenze Langen mit besondere Berücksichtigung des Bahnhofvorplatzes.

Der Gemeindevorstand teilt mit, für diesen Abschnitt wurde Geld für die Planung in den Haushalt 2019 eingestellt. Es gibt noch keine konkreten Planungen. Diese werden zu gegebener Zeit im Bauausschuss vorgestellt.

Gv. Rolf Seib (WGE) fragt nach der Öffnung des Kreisels K168 / Schillerstraße zur Schillerstraße und wer die Pflege der Kiesel-Innenfläche übernimmt.

Der Gemeindevorstand informiert, die Bauarbeiten am Kiesel selbst sind fertig. Der Anschluss wird zeitnah hergestellt. Ein genaues Datum kann nicht mitgeteilt werden, da der betreuende Sachbearbeiter heute nicht anwesend sein kann. Termin wird nachgereicht. Auch die für diesen Kiesel speziellen Vereinbarungen mit dem Straßenbaulastträger Kreis Offenbach können aus demselben Grund nicht mitgeteilt werden.

Bei dem geplanten „Parallel-Kiesel“ K168/Hans-Fleissner-Straße ist die Baulastgrenze nach jetzigem Verhandlungsergebnis die Außenkanten der Kreisfahrbahn. Damit würde die Pflege der Kreisfahrbahn und der Innenfläche beim Kreis liegen.

Gv. Waldemar Janko (CDU) fragt nach dem Sachstand der „Mahr-Siedlung“

Der Gemeindevorstand antwortet, es sind für Dienstag (07.05.) die Eigentümer zu einem gemeinsamen Gespräch mit der Gemeinde durch Bürgermeister Wilbrand und Frau Mesch vom FD Bauverwaltung und Ortsentwicklung eingeladen. In der Folge ist ein zweites Gespräch geplant, an dem die untere Naturschutzbehörde und ggf. Bauaufsicht teilnehmen.

Gv. Wolfgang Klein (LINKE) fragt, ob bekannt ist, das die „Nonnenwiese“ als Wendeplatz genutzt wird.

Der Gemeindevorstand teilt mit, diessei bekannt. Es sind mehrere Schritte geplant:

1. Die abgestellten Fahrzeuge/Wohnwagen müssen entfernt werden.
2. Es werden Poller aufgestellt, die eine Zufahrt verhindern.
3. Es wird eine Nachbarschaftsversammlung einberufen, die sich mit der Situation der gesamten Wiese (Müll-Lager, private Gartennutzung, etc.) sowie dem Problem der Müllabfuhr beschäftigen soll.

Gv. Axel Vogt (FDP) fragt nach dem Sachstand des beschlossenen Bieterverfahren zum Verkauf der nördlichen Grundstücke in der „Leimenkaute“.

Der Gemeindevorstand teilt mit, die Terramag hat die entsprechenden Schreiben nach Absprache mit der Gemeinde verschickt. Die Frist läuft noch.

2.	Verkehrsentwicklungsplan/Mobilitätsplan Egelsbach 2030	VL-11/2019
----	---	-------------------

Der Gemeindevorstand erläutert, zwar sei in der Haushaltsdiskussion die Meinung vertreten worden, dass das Thema Mobilität erst nach Abschluss des Leitbildes zu vertiefen sei, trotzdem wurde dieser TOP aufgenommen, damit die Ergebnisse auch in der Leitbilddiskussion zur Verfügung gestellt werden können.

Herr Freudl präsentiert die Ergebnisse und beantwortet Fragen.

Beschluss:

Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung wie folgt zu beschließen:

Die Gemeindevertretung

1. nimmt Kenntnis von dem Zwischenstand für den Entwurf des Verkehrsentwicklungsplanes/Mobilitätsplanes Egelsbach 2030;
2. stellt die darin enthaltenen Daten dem Arbeitskreis Leitbildentwicklung Verkehr zur Verfügung;
3. trifft Entscheidungen zur Weiterentwicklung des Planes oder Beschlussfassung über einzelne Teile des Planes nach Vorliegen von Vorschlägen aus dem Leitbildprozess für ein Konzept einer

nachhaltigen Stadtentwicklung mit langfristiger und zukunftsfähiger Planung aus dem Leitbildprozess. Dies gilt auch für alle anderen die Weiterentwicklung des Verkehrs betreffenden Beschlüsse z.B. Ladeinfrastruktur E-Mobilität, Förderung von E-Mobilität auf privaten Stellplätzen, Fahrradstellplätze, Neue Stellplatzsatzung, Car-Sharing etc..

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimme(n), 0 Nein-Stimme(n), 0 Enthaltung(en)

Beschlussempfehlung:

Annahme der Vorlage des Gemeindevorstandes VL-11 /2019 betr.: „Verkehrsentwicklungsplan/Mobilitätsplan Egelsbach 2030“

3.	aktueller Sachstand Freibad Egelsbach
-----------	--

Bürgermeister Wilbrand erläutert anhand einer Präsentation (siehe Anlage) den aktuellen Sachstand Freibad und das weiter Vorgehen.

Gegen die vorgestellte Vorgehensweise gibt es keinen Widerspruch.

4.	Sachstand Leitbilddiskussion
-----------	-------------------------------------

Bürgermeister Wilbrand erläutert anhand einer Präsentation (Anlage) den aktuellen Sachstand der Leitbilddiskussion. Herr GV Klein, als Teilnehmer an fast allen Arbeitskreissitzungen, erhält die Gelegenheit kurz seine Eindrücke zu schildern.

Einhellige Meinung: Die Arbeit an einem Leitbild ist auf einem guten Weg.

5.	Besprechung Themen aus der Sonder-Bau- und Umweltausschusssitzung vom 28.10.2018
-----------	---

5.1. Darmstädter Landstraße

Bürgermeister Wilbrand fasst die Ergebnisse zusammen.

Einhellige Meinung das Vorhaben kann unter Beachtung des tradierten Fußwegs nach Bayerseich umgesetzt werden.

5.2 Holzweise

Bürgermeister Wilbrand fasst die Ergebnisse zusammen, erläutert das beabsichtigte Vorgehen und beantwortet Rückfragen nach dem Regionalen Flächennutzungsplan (RegFNP).

Gegen die vorgestellte Vorgehensweise gibt es keinen Widerspruch.

5.3 ehemaliger Rollladen-Schneider

Bürgermeister Wilbrand fasst die Ergebnisse zusammen, erläutert das beabsichtigte Vorgehen.

Gegen die vorgestellte Vorgehensweise gibt es keinen Widerspruch.

5.4 Auf der Trift

Bürgermeister Wilbrand fasst die Ergebnisse zusammen und teilt mit, dass die Thematik mit der Hochspannung auch durch Rückfragen beim Minister noch nicht abschließend geklärt werden konnte, und dass sich die Eigentumsverhältnisse geändert haben, so dass zu gegebener Zeit, die Entwicklung neu besprochen werden muss.

Martina Bareuther
Stellv. Ausschussvorsitzende

Uta Mesch
Schriftführerin

